Wo kommt der ganze Zaster her?
Rätselhafter Schatz: Bauarbeiter buddelt Geldkassette mit 141.000 Mark aus

Freitag 11. Dezember 2015 - **Bremen-Osterholz (wbn). Große Überraschung bei Bauarbeiten in Bremen: Ein 44 Jahre alter Arbeiter hat am Donnerstagnachmittag beim Ausschachten eine schwarze Geldkassette gefunden – mit 141.000 D-Mark darin!**

Der Mann hatte die kleine Kiste in nur rund einem halben Meter Tiefe an einer Hauswand entdeckt, sie neugierig ausgebuddelt und mit einem Hammer geöffnet. Als er den Inhalt sah, rief er sofort seinen Chef an, brachte den Schatz ins Büro und übergab ihn schließlich der Polizei.

(Zum Bild: Schatzkisten müssen nicht immer aus massivem Holz mit Eisenbeschlägen sein. Der 44-Jährige entdeckte die 141.000 Mark in dieser unscheinbaren schwarzen Blechkiste, gerade einmal 50 Zentimeter unter der Erdoberfläche. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Was genau es mit dem Geld auf sich hat, woher die Scheine stammen: Unklar. Wer Hinweise zu dem Fund geben kann, den Eigentümer des Geldes kennt oder kannte, wird gebeten, sich mit den Fundamt in Bremen in Verbindung zu setzen, Rufnummer (0421) 361 10078.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bremen:

„Bei Ausschachtarbeiten an einer Wohnanlage in der Sudwalder Straße fand ein Bauarbeiter einen im Erdreich vergrabenen rätselhaften Schatz.

In zirka 50 cm Tiefe stieß er an einer Hauswand auf eine Kassette. Neugierig geworden buddelte der 44 Jahre alte Mann die verschlossene Kassette aus und öffnete sie mit einem Hammer. In der Kassette entdeckte er zu seiner Überraschung ein großes Bündel mit DM-Noten. Nachdem er seinen Chef über den mysteriösen Fund informiert hatte, bat dieser seinen Mitarbeiter, ins Büro zu kommen. Dort händigten sie die Kassette mit den DM-Scheinen an die Polizei aus.

Mit der sichergestellten Kassette samt Inhalt fuhren die Beamten aufs Revier zurück und machten sich ans Geld zählen. Auch zu ihrer Überraschung zählten sie 141 000 D-Mark in Scheinen.

Das in einem Leinenbeutel verpackte und verplombte Geld wartet jetzt im Fundamt auf Aufklärung. Wer dazu Mitwirken kann, setzt sich bitte mit dem Fundamt unter der Rufnummer 361-10078 in Verbindung.“